

Michael Haußmann

Einwohnerentwicklung von 1995 bis 2005 in den 15 größten deutschen Städten und deren Umland

Vergleich von Stadtregionen im
Umkreis bis 50 km

51 % der Einwohner Deutschlands
leben im Umkreis der 15 größten
Städte

Der Vergleich von Großstädten ist nicht einfach, denn jede Stadt hat ihre eigene Geschichte. Die dynamische Bevölkerungsentwicklung seit der Industriellen Revolution hat jeweils andere Spuren hinterlassen. Viele Städte konnten ihre Gemarkungsgrenzen weit ins Umland ausdehnen, bei anderen Städten ist die Einwohnerentwicklung deutlich über die Stadtgrenze hinausgegangen. Wenn man Großstädte nur nach der Einwohnerzahl der Kernstädte vergleicht, greift man daher in vielen Fällen zu kurz. Deshalb wird in diesem Beitrag auch der Verflechtungsraum bis 50 km um den Mittelpunkt der Kernstadt betrachtet. Innerhalb dieses Entfernungsbereichs sind die Verflechtungen, beispielsweise in Form von Umzügen¹, besonders intensiv.

Von besonderem Interesse in der vergleichenden Städtestatistik ist die Betrachtung der 15 größten deutschen Städte. Hier waren am 31. Dezember 2005 rund 13,5 Millionen Einwohner mit Hauptwohnsitz registriert – das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von etwa 16 Prozent. Rechnet man den Einzugsbereich von 50 Kilometern um den Mittelpunkt der 15 Städte dazu, kommt man auf 42 Millionen Einwohner – mit 51,1 Prozent immerhin mehr als die Hälfte der Einwohnerzahl der Bundesrepublik (vgl. Tabelle 1).

61

Tabelle 1: Einwohnerbestand nach
Raumtypen 2005

Raum	2005	
	Anzahl	%
Kernstädte	13 435 634	16,3
Umland bis 30 km ¹⁾	17 230 272	20,9
Umland 30 bis 50 km ¹⁾	11 426 950	13,9
Gebiete außerhalb des Umlands	40 345 139	48,9
Deutschland insgesamt	82 437 995	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

¹⁾ ohne Mehrfachzuordnungen von Gemeinden zum Umland verschiedener Großstädte

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt KommunIS

Raum Stuttgart auf Augenhöhe mit
Berlin, Barcelona, Frankfurt, Amster-
dam, Rom und Athen

Den internationalen Vergleich brauchen die deutschen Stadtregionen in punkto Einwohnerzahl nicht zu scheuen. Wie Tabelle 2 verdeutlicht, liegen die nordrhein-westfälischen Großstadträume nur wenig hinter den Regionen London und Paris. Stuttgart als Raum mit einer relativ kleinen Kernstadt befindet sich auf Augenhöhe mit den Räumen Berlin, Barcelona, Frankfurt, Amsterdam, Rom und Athen.

Tabelle 2: Einwohnerzahlen in ausgewählten internationalen Großstädten und deren Umland

Raum	Land	Kernstadt	Umland bis 50 km	Kernstadt und Umland
		Einwohner		
Tokio	JPN	8 336 599	23 332 088	31 668 687
New York	USA	8 107 916	6 498 732	14 606 648
Moskau	RUS	10 381 222	3 052 285	13 433 507
London	GBR	7 421 209	4 098 958	11 520 167
Paris	FRA	2 138 551	9 133 846	11 272 397
Los Angeles	USA	3 877 129	5 726 941	9 604 070
Düsseldorf¹	DEU	574 514	8 339 707	8 914 221
Essen	DEU	585 430	7 795 388	8 380 818
Duisburg¹	DEU	501 564	7 161 013	7 662 577
Chicago	USA	2 841 952	3 957 628	6 799 580
Dortmund	DEU	588 168	6 157 915	6 746 083
Köln	DEU	983 347	5 241 636	6 224 983
Mailand ¹	ITA	1 306 661	4 710 992	6 017 653
Madrid	ESP	3 117 977	2 886 315	6 004 292
Brüssel	BEL	1 019 022	4 238 498	5 257 520
St. Petersburg	RUS	4 039 745	1 004 677	5 044 422
Toronto	CAN	4 612 191	352 133	4 964 324
Amsterdam	NLD	741 636	4 057 044	4 798 680
Berlin	DEU	3 395 189	1 164 232	4 559 421
Barcelona	ESP	1 581 595	2 966 982	4 548 577
Frankfurt	DEU	651 899	3 593 386	4 245 285
Stuttgart	DEU	592 569	3 529 396	4 121 965
Rom	ITA	2 563 241	1 386 695	3 949 936
Athen	GRC	729 137	3 110 280	3 839 417
Hamburg	DEU	1 743 627	1 556 570	3 300 197
Warschau	POL	1 651 676	1 344 910	2 996 586
München	DEU	1 259 677	1 657 971	2 917 648
Budapest	HUN	1 708 087	1 190 905	2 898 992
Lissabon	PRT	517 802	2 302 646	2 820 448
Zürich ¹	CHE	371 730	2 422 164	2 793 894
Lyon	FRA	472 317	1 920 206	2 392 523
Wien	AUT	1 569 316	790 967	2 360 283
Hannover	DEU	515 729	1 678 137	2 193 866
Marseille ¹	FRA	794 811	1 374 146	2 168 957
Basel ¹	CHE	164 488	1 810 326	1 974 814
Prag	CSK	1 167 050	781 768	1 948 818
Nürnberg	DEU	499 237	1 398 933	1 898 170
Leipzig	DEU	502 651	1 345 098	1 847 749
Dresden¹	DEU	495 181	1 314 295	1 809 476
Bremen	DEU	546 852	1 235 460	1 782 312
Straßburg ¹	FRA	274 875	1 505 391	1 780 266

¹ einschließlich der Bevölkerung in Nachbarstaaten
 Quellen: Statistisches Bundesamt 2005 (deutsche Städte),
 Nationale Statistische Ämter 2000-2006 (andere Städte) aus www.regiopia.com und www.world-gazetteer.com sowie eigene Berechnungen

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt **KoMuNIS**

In Düsseldorf und im Ruhrgebiet liegen viele Städte im Einzugsbereich mehrerer Großstädte

Strukturell unterscheiden sich die 15 deutschen Stadträume stark voneinander. Das Größenverhältnis zwischen der Kernstadt und dem Umland bis 50 km ist in Düsseldorf und den Städten des Ruhrgebiets am stärksten zu Gunsten des Umlands ausgebildet (1:10 bis 1:14). Auf Grund der hohen Städte- und Einwohnerdichte in diesem polyzentralen Raum werden zahlreiche Städte dem Umland mehrerer Großstädte zugerechnet. Entsprechend hoch sind die Einwohnerzahlen in den einzelnen Stadtregionen. Mit einem Verhältnis von 1:6 bzw. 1:5 folgen die polyzentralen Räume Stuttgart, Frankfurt und Köln. Die anderen Stadträume weisen eher monozentrische Strukturen auf. Hamburg und insbesondere Berlin sind unter den 15 Stadtregionen die einzigen, in denen die Kernstädte mehr Einwohner beherbergen als das Umland (vgl. Tabelle 3 und Karte 1).

Tabelle 3: Einwohnerbestand in den Kernstädten und deren Umland 2005

Kernstadt	Einwohner Anzahl	Umland bis 50 km	Einwohner Anzahl	Kernstadt und Umland	Einwohner Anzahl	Verhältnis Kernstadt : Umland
Berlin	3 395 189	Düsseldorf	8 297 304	Düsseldorf	8 871 818	Düsseldorf 1:14
Hamburg	1 743 627	Essen	7 795 388	Essen	8 380 818	Duisburg 1:14
München	1 259 677	Duisburg	7 059 817	Duisburg	7 561 381	Essen 1:13
Köln	983 347	Dortmund	6 157 915	Dortmund	6 746 083	Dortmund 1:10
Frankfurt	651 899	Köln	5 241 636	Köln	6 224 983	Stuttgart 1:6
Stuttgart	592 569	Frankfurt	3 593 386	Berlin	4 559 421	Frankfurt 1:6
Dortmund	588 168	Stuttgart	3 529 396	Frankfurt	4 245 285	Köln 1:5
Essen	585 430	Hannover	1 678 137	Stuttgart	4 121 965	Hannover 1:3
Düsseldorf	574 514	München	1 657 971	Hamburg	3 300 197	Nürnberg 1:3
Bremen	546 852	Hamburg	1 556 570	München	2 917 648	Leipzig 1:3
Hannover	515 729	Nürnberg	1 398 933	Hannover	2 193 866	Bremen 1:2
Leipzig	502 651	Leipzig	1 345 098	Nürnberg	1 898 170	Dresden 1:2
Duisburg	501 564	Bremen	1 235 460	Leipzig	1 847 749	München 1:1
Nürnberg	499 237	Berlin	1 164 232	Bremen	1 782 312	Hamburg 1:1
Dresden	495 181	Dresden	1 010 433	Dresden	1 505 614	Berlin 3:1
Insgesamt	13 435 634	Insgesamt¹⁾	28 657 222	Insgesamt¹⁾	42 092 856	Insgesamt¹⁾ 1:2

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

¹⁾ ohne Mehrfachzuordnungen von Gemeinden zum Umland verschiedener Großstädte

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt KommunIS

In den Kernstädten ging die Einwohnerzahl von 1995 bis 2000 zurück ...

... von 2000 bis 2005 konnten aber wieder Gewinne verzeichnet werden

Das Umland ist im gesamten Zeitraum gewachsen

In den zehn Jahren von 1995 bis 2005 ist die Einwohnerzahl Deutschlands kontinuierlich von 81,8 auf 82,4 Millionen gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 0,8 Prozent. Anders als im Bundesgebiet insgesamt verlief die Entwicklung in den 15 Kernstädten nicht kontinuierlich. Im Konjunkturohoch zwischen 1995 bis 2000 war ein Rückgang um 234 391 Einwohner zu verzeichnen, insbesondere das Umland der Städte war zu dieser Zeit deutlich attraktiver. Im Konjunkturtief zwischen 2000 bis 2005 zeigten die Kernstädte dagegen eine deutliche Sogwirkung und konnten 152 206 Einwohner zurückgewinnen. Mit einem Plus von 1,1 Prozent übertraf der relative Zuwachs sogar den des Umlands. Insgesamt gesehen verlief die Einwohnerentwicklung in den Kernstädten deutlich antizyklisch.

Das Umland bis 50 km um die 15 Kernstädte ist im gesamten Zeitraum von 1995 bis 2005 um 2,9 Prozent gewachsen. In beiden 5-Jahres-Zeiträumen lag die Einwohnerzunahme deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Das Wachstum im konjunkturrell günstigeren Zeitraum von 1995 bis 2000 fiel mit 2,1 Prozent klar höher aus als während des Tiefs zwischen 2000 und 2005 mit 0,8 Prozent. Anders als in den Kernstädten war damit eine prozyklische Entwicklung zu beobachten. Betrachtet man den Gesamtzeitraum von 1995 bis 2005, konnte das Umland um die 15 Großstädte sowohl sein Gewicht im Vergleich zu den Kernstädten als auch zu den Räumen außerhalb des Umlands spürbar steigern (vgl. Tabelle 4).

Betrachtet man die 15 Räume im Einzelnen, gab es in den zehn Jahren von 1995 bis 2005 sowohl Gewinner als auch Verlierer. Die Räume München, Hamburg und Stuttgart waren dabei am attraktivsten und konnten um 160 000 bis knapp 185 000 Einwohner zulegen. Auch das relative Wachstum war in den drei Räumen mit + 4,1 bis + 6,7 Prozent am höchsten (siehe Tabelle 5 und Karte 2).

Karte 1: Einwohnerbestand in den Gemeinden Deutschlands am 31.12.2005

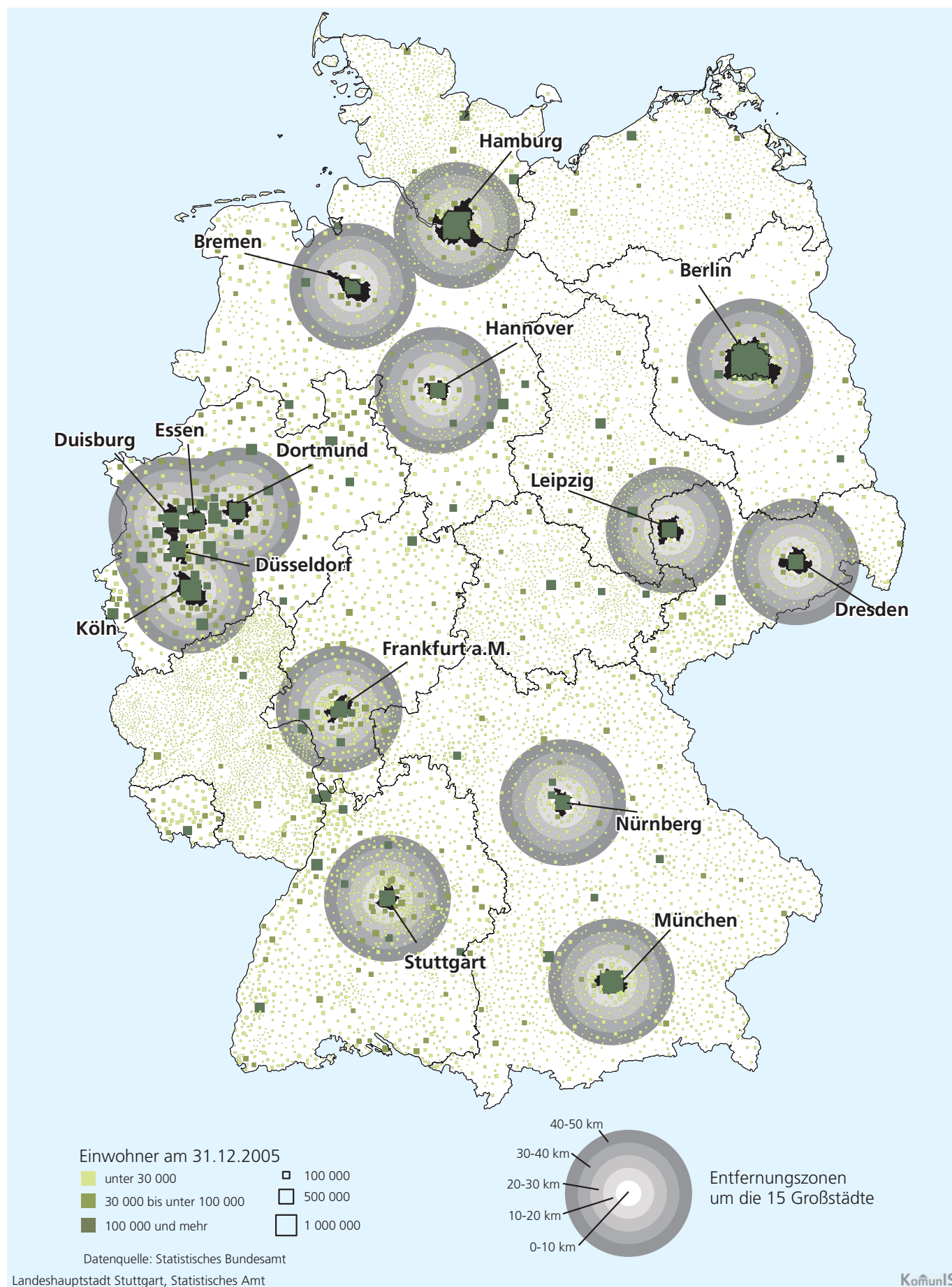


Tabelle 4: Einwohnerentwicklung nach Raumtypen von 1995 bis 2005

Raum	Veränderung 1995-2000 ²⁾		Veränderung 2000-2005 ²⁾		Veränderung 1995-2005 ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kernstädte	- 234 391	- 1,7	+ 152 206	+ 1,1	- 82 185	- 0,6
Umland bis 30 km ¹⁾	+ 365 543	+ 2,2	+ 151 645	+ 0,9	+ 517 188	+ 3,1
Umland 30 bis 50 km ¹⁾	+ 213 120	+ 1,9	+ 83 417	+ 0,7	+ 296 537	+ 2,7
Gebiete außerhalb des Umlands	+ 97 759	+ 0,2	- 208 803	- 0,5	- 111 044	- 0,3
Deutschland insgesamt	+ 442 031	+ 0,5	+ 178 465	+ 0,2	+ 620 496	+ 0,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

¹⁾ ohne Mehrfachzuordnungen von Gemeinden zum Umland verschiedener Großstädte²⁾ die Daten von 1995 und 2000 wurden auf den Gebietsstand 2005 umgerechnet

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt

KommunIS

Kontinuierliches Wachstum in Hamburg

Die Kernstadt Hamburg war die einzige, die in beiden 5-Jahres-Zeiträumen Einwohner hinzugewinnen konnte. Der Zuwachs war mit 35 726 Personen bzw. 2,1 Prozent gleichzeitig der höchste unter den Kernstädten. Auch das Umland von Hamburg ist in beiden Perioden gewachsen, mit einem Plus von 125 782 Köpfen jedoch nicht so stark wie das Umland von Berlin, München oder Stuttgart.

München, Köln, Frankfurt und Stuttgart konnten Verluste in den Kernstädten mehr als kompensieren

Die Räume München, Köln, Frankfurt und Stuttgart konnten von der Entwicklung der letzten zehn Jahre deutlich profitieren und stellten starke Wachstumspole dar. Die vier Kernstädte haben zwar im Zeitraum von 1995 bis 2000 Einwohner verloren, dies aber in den folgenden fünf Jahren mehr als kompensiert. Im Zehn-Jahres-Zeitraum war damit jeweils ein Plus zu verbuchen. Insbesondere München konnte den deutlichen Verlust von 26 147 Einwohnern in der ersten Phase durch einen Zuzug von 49 454 Personen in der zweiten Phase mehr als ausgleichen. Die Entwicklung im Umland der vier Großstädte ist deutlich dynamischer verlaufen: Am stärksten gewachsen sind die Verflechtungsbereiche von München und Stuttgart (jeweils knapp + 160 000), gefolgt von Frankfurt sowie Köln (jeweils etwa + 125 000). Zählt man die Zuwächse in der Kernstadt und dem Umland zusammen, war München mit einem Plus von 183 985 Personen der wachstumsstärkste Raum zwischen 1995 und 2005.

Wachstum in Nürnberg etwas schwächer

Der Nürnberger Raum hat sich ähnlich entwickelt wie die Räume München, Köln, Frankfurt und Stuttgart. Das Wachstum der Kernstadt entsprach in der Höhe etwa dem von Stuttgart. Das Nürnberger Umland ist mit + 52 268 jedoch deutlich geringer gewachsen.

Boom im Berliner Umland

Die Einwohnerentwicklung in Berlin verlief ambivalent: Während die Kernstadt mehr als 76 000 Einwohner verloren hat, konnte das Umland um mehr als 191 000 Personen zulegen. Binnen zehn Jahren ist das Berliner Umland somit um fast ein Fünftel gewachsen. Der größte Teil dieses Wachstums wurde in der Periode zwischen 1995 und 2000 realisiert, in der Zeit von 2000 bis 2005 war die Zunahme deutlich schwächer.

Positiver Saldo in Hannover und Bremen

Die Kernstädte Hannover und Bremen haben im Zehn-Jahres-Zeitraum Einwohner verloren. Der Zuwachs der Einwohnerzahl im Umland übertraf diese Verluste, so dass insgesamt ein positiver Saldo zu verzeichnen war.

*Einwohnerzuwachs in der Kernstadt
Düsseldorf konnte Verluste im Umland
nicht ausgleichen*

Die Kernstadt Düsseldorf konnte Einwohner hinzugewinnen. Anders als im benachbarten Köln waren im Umland jedoch deutliche Verluste zu verzeichnen. Ein Blick auf Karte 2 zeigt, dass das Umland von Düsseldorf mit seiner Lage zwischen den sehr unterschiedlichen Räumen Köln/Bonn sowie dem Ruhrgebiet sowohl Gewinne als auch Verluste verzeichnete. Letztendlich überwogen zahlenmäßig die deutlichen Rückgänge im nahen Ruhrgebiet.

*Deutliche Verluste in den Stadträumen
des Ruhrgebiets*

Die drei Ruhrgebiets-Großstädte Dortmund, Essen und Duisburg hatten nicht nur in den Kernstädten größere Einwohnerverluste zu verschmerzen. Nach teilweise deutlichen Rückgängen im Zeitraum 1995 bis 2000 waren diese Städte im Folgezeitraum die einzigen, die weiter geschrumpft sind. Inzwischen wurden sowohl Dortmund als auch Essen in Bezug auf die amtliche Einwohnerzahl von Stuttgart überholt. Auch das Umland der Ruhrgebiets-Städte hat im gesamten Zeitraum deutliche Verluste hinnehmen müssen.

*Einwohnerrückgang in Leipzig und
Dresden trotz positiver Entwicklung
im nahen Umlandbereich*

Leipzig und Dresden konnten ihre Einwohnerzahl zwar aufgrund von Eingemeindungen steigern, bezogen auf den Gebietsstand von 2005 hat die Bevölkerung allerdings abgenommen. Der nähere Umlandbereich bis 30 km ist im Zeitraum von 1995 bis 2000 leicht gewachsen. Die Entwicklung in den weiter entfernten Umlandgemeinden entsprach dagegen durchgängig dem deutlich rückläufigen Trend in weiten Teilen Ostdeutschlands, sodass beide Räume letztendlich spürbare Verluste erlitten haben.

Es bleibt abzuwarten, ob sich die aufgezeigten Entwicklungen in der derzeitigen wirtschaftlichen Aufschwungphase wiederholen; das würde heißen: Ein genereller Einwohnerrückgang in den Kernstädten gepaart mit einem relativ hohen Zuwachs im Umland der 15 Großstädte.

1 Schlömer, Claus: Binnenwanderungen seit der deutschen Einigung, in: Raumforschung und Raumordnung, 62. Jg. (2004), Heft 2, S. 96 ff.

Tabelle 5: Einwohnerentwicklung in den Kernstädten und deren Umland von 1995 bis 2005

Kernstadt	Veränderung 1995-2000 ²⁾	
	Anzahl	%
Hamburg	+ 7 491	+ 0,4
Düsseldorf	- 1 666	- 0,3
Stuttgart	- 1 729	- 0,3
Köln	- 2 813	- 0,3
Frankfurt	- 3 505	- 0,5
Nürnberg	- 4 025	- 0,8
Hannover	- 8 146	- 1,6
Dortmund	- 9 846	- 1,6
Bremen	- 9 954	- 1,8
Dresden	- 17 435	- 3,5
Essen	- 19 618	- 3,2
Duisburg	- 20 335	- 3,8
München	- 26 147	- 2,1
Leipzig	- 27 414	- 5,3
Berlin	- 89 249	- 2,6
Insgesamt	- 234 391	- 1,7

Umland bis 50 km	Veränderung 1995-2000 ²⁾	
	Anzahl	%
Berlin	+ 129 921	+ 13,4
München	+ 90 827	+ 6,1
Köln	+ 79 907	+ 1,6
Stuttgart	+ 78 604	+ 2,3
Hamburg	+ 75 728	+ 5,3
Frankfurt	+ 69 846	+ 2,0
Nürnberg	+ 35 279	+ 2,6
Bremen	+ 30 706	+ 2,6
Hannover	+ 29 622	+ 1,8
Dresden	- 11 147	- 1,0
Leipzig	- 40 062	- 2,7
Duisburg	- 40 295	- 0,6
Dortmund	- 55 505	- 0,9
Düsseldorf	- 57 854	- 0,7
Essen	- 67 023	- 0,8
Insgesamt ¹⁾	+ 578 663	+ 2,1

Kernstadt und Umland	Veränderung 1995-2000 ²⁾	
	Anzahl	%
Hamburg	+ 83 219	+ 2,7
Köln	+ 77 094	+ 1,3
Stuttgart	+ 76 875	+ 1,9
Frankfurt	+ 66 341	+ 1,6
München	+ 64 680	+ 2,4
Berlin	+ 40 672	+ 0,9
Nürnberg	+ 31 254	+ 1,7
Hannover	+ 21 476	+ 1,0
Bremen	+ 20 752	+ 1,2
Dresden	- 28 582	- 1,8
Düsseldorf	- 59 520	- 0,7
Duisburg	- 60 630	- 0,8
Dortmund	- 65 351	- 0,9
Leipzig	- 67 476	- 3,4
Essen	- 86 641	- 1,0
Insgesamt ¹⁾	+ 344 272	+ 0,8

Kernstadt	Veränderung 2000-2005 ²⁾	
	Anzahl	%
München	+ 49 454	+ 4,1
Hamburg	+ 28 235	+ 1,6
Köln	+ 20 463	+ 2,1
Dresden	+ 17 374	+ 3,6
Berlin	+ 13 020	+ 0,4
Nürnberg	+ 10 837	+ 2,2
Leipzig	+ 9 443	+ 1,9
Stuttgart	+ 8 694	+ 1,5
Bremen	+ 7 449	+ 1,4
Frankfurt	+ 5 349	+ 0,8
Düsseldorf	+ 5 150	+ 0,9
Hannover	+ 728	+ 0,1
Dortmund	- 826	- 0,1
Essen	- 9 813	- 1,6
Duisburg	- 13 351	- 2,6
Insgesamt	+ 152 206	+ 1,1

Umland bis 50 km	Veränderung 2000-2005 ²⁾	
	Anzahl	%
Stuttgart	+ 75 866	+ 2,2
München	+ 69 851	+ 4,4
Berlin	+ 62 061	+ 5,6
Frankfurt	+ 56 549	+ 1,6
Hamburg	+ 50 054	+ 3,3
Köln	+ 44 041	+ 0,8
Nürnberg	+ 16 989	+ 1,2
Bremen	+ 15 728	+ 1,3
Hannover	+ 6 534	+ 0,4
Düsseldorf	- 43 248	- 0,5
Dresden	- 47 433	- 4,5
Duisburg	- 49 578	- 0,7
Leipzig	- 73 290	- 5,2
Essen	- 75 935	- 1,0
Dortmund	- 79 979	- 1,3
Insgesamt ¹⁾	+ 235 062	+ 0,8

Kernstadt und Umland	Veränderung 2000-2005 ²⁾	
	Anzahl	%
München	+ 119 305	+ 4,3
Stuttgart	+ 84 560	+ 2,1
Hamburg	+ 78 289	+ 2,4
Berlin	+ 75 081	+ 1,7
Köln	+ 64 504	+ 1,0
Frankfurt	+ 61 898	+ 1,5
Nürnberg	+ 27 826	+ 1,5
Bremen	+ 23 177	+ 1,3
Hannover	+ 7 262	+ 0,3
Dresden	- 30 059	- 2,0
Düsseldorf	- 38 098	- 0,4
Duisburg	- 62 929	- 0,8
Leipzig	- 63 847	- 3,3
Dortmund	- 80 805	- 1,2
Essen	- 85 748	- 1,0
Insgesamt ¹⁾	+ 387 268	+ 0,9

Kernstadt	Veränderung 1995-2005 ²⁾	
	Anzahl	%
Hamburg	+ 35 726	+ 2,1
München	+ 23 307	+ 1,9
Köln	+ 17 650	+ 1,8
Stuttgart	+ 6 965	+ 1,2
Nürnberg	+ 6 812	+ 1,4
Düsseldorf	+ 3 484	+ 0,6
Frankfurt	+ 1 844	+ 0,3
Dresden	- 61	- 0,0
Bremen	- 2 505	- 0,5
Hannover	- 7 418	- 1,4
Dortmund	- 10 672	- 1,8
Leipzig	- 17 971	- 3,5
Essen	- 29 431	- 4,8
Duisburg	- 33 686	- 6,3
Berlin	- 76 229	- 2,2
Insgesamt	- 82 185	- 0,6

Umland bis 50 km	Veränderung 1995-2005 ²⁾	
	Anzahl	%
Berlin	+ 191 982	+ 19,7
München	+ 160 678	+ 10,7
Stuttgart	+ 154 470	+ 4,6
Frankfurt	+ 126 395	+ 3,6
Hamburg	+ 125 782	+ 8,8
Köln	+ 123 948	+ 2,4
Nürnberg	+ 52 268	+ 3,9
Bremen	+ 46 434	+ 3,9
Hannover	+ 36 156	+ 2,2
Dresden	- 58 580	- 5,5
Duisburg	- 89 873	- 1,3
Düsseldorf	- 101 102	- 1,2
Leipzig	- 113 352	- 7,8
Dortmund	- 135 484	- 2,2
Essen	- 142 958	- 1,8
Insgesamt ¹⁾	+ 813 725	+ 2,9

Kernstadt und Umland	Veränderung 1995-2005 ²⁾	
	Anzahl	%
München	+ 183 985	+ 6,7
Hamburg	+ 161 508	+ 5,1
Stuttgart	+ 161 435	+ 4,1
Köln	+ 141 598	+ 2,3
Frankfurt	+ 128 239	+ 3,1
Berlin	+ 115 753	+ 2,6
Nürnberg	+ 59 080	+ 3,2
Bremen	+ 43 929	+ 2,5
Hannover	+ 28 738	+ 1,3
Dresden	- 58 641	- 3,7
Düsseldorf	- 97 618	- 1,1
Duisburg	- 123 559	- 1,6
Leipzig	- 131 323	- 6,6
Dortmund	- 146 156	- 2,1
Essen	- 172 389	- 2,0
Insgesamt ¹⁾	+ 731 540	+ 1,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

¹⁾ ohne Mehrfachzuordnungen von Gemeinden zum Umland verschiedener Großstädte²⁾ die Daten von 1995 und 2000 wurden auf den Gebietsstand 2005 umgerechnet

Karte 2: Veränderung der Einwohnerzahl in den Gemeinden Deutschlands von 1995 bis 2005

